

Nächtlicher Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine: Wie viele Drohnen konnten die Luftabwehrkräfte nicht „abfangen“?

20.03.2026

Russland setzte für den Angriff auf die Ukraine über hundert Kampfdrohnen ein. Russische Truppen griffen in der Nacht eine Reihe von Regionen der Ukraine mit Kampfdrohnen an. Die meisten feindlichen Ziele wurden von den Luftabwehrkräften abgeschossen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland setzte für den Angriff auf die Ukraine über hundert Kampfdrohnen ein. Russische Truppen griffen in der Nacht eine Reihe von Regionen der Ukraine mit Kampfdrohnen an. Die meisten feindlichen Ziele wurden von den Luftabwehrkräften abgeschossen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Telegram-Kanal der Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte.

„In der Nacht zum 20. März griff der Feind mit 156 Angriffsdrohnen der Typen Schahed, „Gerbera“, „Italmas“ und anderen Drohnentypen aus acht Richtungen an, davon waren etwa 90 „Schaheds“, wie die Luftstreitkräfte angaben.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Luftangriff von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der Verteidigungskräfte der Ukraine abgewehrt wurde.

Nach vorläufigen Angaben wurden bis 08:00 Uhr 133 feindliche Drohnen von der Luftabwehr abgeschossen oder neutralisiert.

Zudem wurden 19 Treffer von Angriffsdrohnen an 13 Orten sowie der Absturz abgeschossener feindlicher Ziele an 7 Orten registriert.

„Der Angriff dauert an, im Luftraum befinden sich mehrere feindliche Drohnen. Halten Sie sich an die Sicherheitsvorschriften“, fügten die Luftstreitkräfte hinzu.

Angriffe der Russischen Föderation auf die Ukraine

Russische Truppen greifen die Ukraine täglich mit Drohnen verschiedener Typen sowie mit Raketenwaffen an.

So wurde Odessa in der Nacht zum 19. März massiv mit Drohnen angegriffen. Infolge des feindlichen Beschlusses wurden in der Stadt mehr als ein Dutzend Häuser sowie ein Studentenwohnheim einer der Universitäten beschädigt, und drei Menschen wurden verletzt.

Darüber hinaus griffen die Angreifer gestern spätabends Lemberg mit Drohnen an. Das Hauptquartier des Sicherheitsdienstes der Ukraine in der Oblast Lemberg geriet unter feindlichen Beschuss, ebenso wie Nowowolynsk in der Wolhynien.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 296

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.